

Ergänzung des Leistungskonzeptes für das Fach Informatik für das Lernen auf Distanz am Gymnasium Delbrück im Schuljahr 2020/21

Diese Ergänzung ist auf das Schuljahr 2020/21 beschränkt und bezieht sich explizit auf Lernprozesse und Leistungskontrollen, welche im Lernen auf Distanz durchgeführt wurden. Die Erfüllung der unterschiedlichen Anforderungsbereiche findet dabei ähnliche Berücksichtigung wie im Präsenzunterricht.

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Lernen auf Distanz kann über digitale Präsentationen und schriftlichen Lerndokumentationen geschehen.

Digitale Präsentationen sind z.B.

- Erklärvideos,
- Powerpoint-Präsentation oder
- Mitarbeit in Videokonferenzen¹,
- ...

Kriterien zur Bewertung von Erklärvideos:

- Inhaltliche Ebene:
fachliche Korrektheit, wesentlichen Aspekte aufgegriffen, Präzision der Informationen, Storyboard (logisch und strukturiert), Eigenständigkeit, Schwerpunktlegung, Verständlichkeit
- Umsetzungsebene:
Merkmale eines Erklärvideos berücksichtigt, Kreativität, Ansprechende Produktion, Stimmen technische Voraussetzungen in Bezug auf die Verwendung von Bild/Ton/Musik
- Individuelle Ebene
Vollständigkeit, Aufteilung in der Gruppe, Ausführung, Termineinhaltung, Reflexion, Äußere Form

Kriterien zur Bewertung einer Gruppendiskussion :

- Gesprächsbeiträge zu unterschiedlichen Themen (Ideenvielfalt)
- Eigene Meinung äußern und begründen
- Aktives Zuhören
- Eingehen auf die Beiträge anderer
- Qualität der Beiträge (EinWort-Beiträge oder ganze Sätze oder ausführliche Beiträge)
- Sprachlich und fachliche Korrektheit

Andere Formen von Lerndokumentationen sind z.B.

- Projektarbeit,
- Lerntagebücher,
- Portfolio,
- Arbeitsblätter oder

¹ Eine Videokonferenz mit einer großen Lerngruppe ist wenig effektiv. Daher wird angestrebt, dass mithilfe des Videokonferenztools TEAMS mehrere kleine virtuelle Klassenräume erstellt werden, in denen wenige Schüler*innen z.B. in Form einer Gruppendiskussion miteinander arbeiten. Die Lehrkraft kann sich beliebig den „virtuellen“ Klassenräumen „zuschalten“ und die Kommunikation verläuft weitgehend synchron.

- digitale Schaubilder ,
- ...

herangezogen werden. Bei sämtlichen Leistungsüberprüfungen ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung oder Vernetzung über soziale Netzwerke die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern können z. B. Gespräche über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen.

In allen Fällen gelten folgende Bewertungskriterien bei Abgabe von Aufgaben:

- sprachliche Korrektheit und Komplexität,
- sachliche Richtigkeit,
- Eigenständigkeit,
- Sorgfalt,
- Umfang,
- Kontinuität und Pünktlichkeit.

Die Lehrkraft kann die einzelnen Kriterien je nach Aufgabentyp unterschiedlich gewichten. Nicht bei jeder Aufgabe muss jedes Kriterium zum Tragen kommen. So kann eine Projektarbeit wie folgt bewertet werden:

Eine gute Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit pünktlich eingereicht wurde, strukturiert, sprachlich korrekt und differenziert ist, sachlich richtig und das Verständnis schwieriger Zusammenhänge zeigt.

Eine ausreichende Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit im Wesentlichen verständlich und sprachlich einfach ist sowie im Wesentlichen richtig reproduzierte einfache Zusammenhänge und Fakten enthält.